

Zweite Filiale dank KMU, 26.03.09

Waffensen (tj). 17 Wirtschaftssenioren sind als Mentoren im Landkreis tätig. Sie beraten Existenzgründer und Jungunternehmer ebenso, wie laufende Betriebe mit betriebswirtschaftlichem Beratungsbedarf oder organisatorischen Defiziten. Einer der davon profitiert, ist Carsten Fricke. Der Bäckermeister und Inhaber der Sottrumer Bäckerei und des Cafes stellte kürzlich Andrea Kaiser von der Wirtschaftsförderung des Landkreises und Hans-Adolf Hildebrandt, dem Vorsitzenden des Wirtschaftssenioren-Netzwerkes seine neue Filiale an der Dorfstraße in Waffensen vor.

"Diese Filiale wurde renoviert und modernisiert und erhielt eine komplette Neuausstattung, damit konnten wir für unsere Kunden aus Waffensen und Umzu unser Angebot vergrößern", erklärte Carsten Fricke, der 30 Mitarbeiter beschäftigt und weitere Filialen in Ottersberg und Horstedt betreibt. Er hatte im letzten Jahr den väterlichen Betrieb übernommen. Dabei wurde er durch das Wirtschaftssenioren-Netzwerk beratend begleitet. Der Umbau der Waffensener Filiale wiederum wurde über die Wirtschaftsförderung, einer Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), unterstützt. "Ziel dieser Maßnahme war die Förderung von zwei Dauerarbeitsplätzen (davon ein Ausbildungsplatz) und Sicherung aller bereits vorhandenen Arbeitsplätze", erläuterte Andrea Kaiser. "In der heutigen Zeit, der besonderen Herausforderungen mittelständischer Betrieb und deren Betriebsleiter, nimmt die Beratungsintensität zu", sagte Hans-Adolf Hildebrandt. Das Netzwerk sei auf keinen Fall ein Ersatz für Steuerberater oder professionelle Beratungsunternehmen, es verfüge jedoch über ein Team von Mentoren mit vielseitig gefächelter Berufserfahrung. Diese Beratung oder das Mentoring werden ehrenamtlich ausgeübt.

Rotenburger Kreiszeitung